

Gestaltung des Kreisel-Hügels – nun endlich soll's was werden



Der Hügel, auf dem der Lindlarer Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) sein Kunstobjekt „Windspiel“ installiert hat, bietet einen sehr unbefriedigenden Anblick.

Gegenüber den Vorstandsmitgliedern wird immer wieder Befremden hierüber geäußert, zumal man das so vom VVV nicht kennt. Deshalb möchte der Verein mit Folgendem zur Klärung beitragen:

Der VVV hat neben der Planung sowohl die Materialbeschaffung und Koordinierung der Anfertigung als auch die Montage und schließlich die Installation vor Ort ausgeführt. Zudem hat er aus seinem Vereinssäckel – und das ist alles andere als prall gefüllt – sämtliche anfallenden Kosten bezahlt. Von den vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit mal ganz abgesehen.

Da der Verein – sprich: die Vorstandsmitglieder – auch die Erhaltung und Pflege des Objekts übernimmt, jedoch nicht in der Lage ist, weitere Arbeiten und Kosten zu tragen, war mit der Gemeinde Lindlar vereinbart worden, dass sie sich um die Bepflanzung des Hügels kümmert.

Vor einem Jahr schon hatte sich dann ein Landschaftsgärtner um die Ausführung der Gestaltung und Dauerpflege beworben, allerdings kürzlich erst mit den Arbeiten begonnen. Dabei aber stellte sich heraus, dass zuerst einmal zum Pflanzen geeignetes Erdreich aufgebracht werden muss. Wie zu erfahren war, haben Gärtner und Gemeinde sich zwischenzeitlich auf eine Lösung verständigt, woraufhin zugesagt wurde, die Grüngestaltung nun „zeitnah“ durchzuführen.

Der VVV bedauert den derzeit wenig ansprechenden Zustand des Hügels, wird die bei den Lindlarern äußerst positive Akzeptanz des fröhlich-bunten Windspiels hierdurch doch arg relativiert. Aber man ist auch zuversichtlich, dass sich dort nun wirklich etwas tut. DiG